**<** **Projekttitel für das Programm Clinician Scientist Calibri 11 fett>**

**Bitte beachten Sie unbedingt die zusätzlichen Informationen zur Bewerbung unter www.practis-mhh.de!**

**Für dieses Antragsformular gelten folgende Vorgaben**:

* Text Calibri 11, einzeilig; Blocksatz wo möglich
* Die mit <> eingefassten Vorgaben sind durch eigene Angaben/Text zu ersetzen.
* Abbildungen und Tabellen sind erlaubt. Die Seitenrandeinstellungen (2,5 cm nach allen Seiten) dürfen nicht verändert werden. Auch die Fußzeile ist auszufüllen.
* Der Antrag darf max. 10 Seiten umfassen (exkl. Anlagen).
* Diesem Antragsformular sind zusätzliche Erklärungen und Unterstützungsschreiben hinzuzufügen. Bitte nutzen Sie die auf der Webseite hinterlegten Vorlagen und Formulare.

Den vollständigen Antrag inkl. aller notwendigen Dokumente reichen Sie bitte zusammengefasst in ein pdf-Dokument per E-Mail ein: PRACTIS@mh-hannover.de

Anträge, die dem formalen Rahmen nicht entsprechen, können nicht angenommen werden.

**Löschen Sie dieses grau unterlegte Textfeld vor Einreichung des Antrags.**

**1. Antragsteller**

<Name, Vorname, Titel>

<Geb. – Datum>

<Abteilung, OE>

<Telefon>

<E-Mail>

**2. Institutionelle Mentoren:innen**

**2a. Klinische:r Projektmentor:in 2b. Wissenschaftliche:r Projektmentor:in**

<Name, Vorname, Titel> <Name, Vorname, Titel>

<Abteilung, OE> <Abteilung, OE>

<Telefon> <Telefon>

<E-Mail> <E-Mail>

**3. Projektskizze**

**3.1. Kurze Zusammenfassung**

<Text, max. ½ Seite>

**3.2. Stand der Forschung**

<Text, Publikationen Dritter‚ numerische Liste (max.10), Stil: AMA. Falls Ihr Name in der Autorenreihenfolge an einer Position steht, die nicht aufscheinen würde, dürfen mehrere Autoren angeführt werden.>

**3.3. Eigene Vorarbeiten**

<Text, falls vorhanden eigene Publikationen, numerische Liste (max.10), Stil: AMA. Falls Ihr Name in der Autorenreihenfolge an einer Position steht, die nicht aufscheinen würde, dürfen mehrere Autoren angeführt werden.>

**3.4. Hypothesen und Projektziele**

<Es wird erwartet, dass Sie an dieser Stelle die wissenschaftlichen Hypothesen und sich daraus ergebende spezifische Projektziele formulieren.>

# 3.5. Arbeitsprogramm und Methodik

<Das Arbeitsprogramm soll klar definiert und innerhalb der geförderten Zeit realistisch zu bewältigen sein. Hierzu sind realistische und messbare Meilensteine anzugeben, die Zwischenziele abstecken, um bei positiver Bewilligung den Projektfortschritt beurteilen und gegebenenfalls unterstützend eingreifen zu können. Referenzen zur Methodik, numerische Referenzliste sind aus 4.2 und 4.3 fortführen>

## 3.6 Relevanz von Geschlecht und/oder Vielfältigkeit

<Bitte legen Sie dar, ob und wenn ja, inwiefern das Geschlecht

* der forschenden Clinician Scientists
* der untersuchten Personen
* der von der Umsetzung der Forschungsergebnisse betroffenen Personen
* der untersuchten Tiere
* bei von Menschen oder Tieren entnommen Materialien
* sowie weiteres

 für das Forschungsvorhaben relevant ist. Bitte berücksichtigen Sie die Dimension Vielfältigkeit in allen Antragsteilen (Methoden, Arbeitsprogramm, Ziele, etc.). Bitte legen Sie analog dar, inwiefern Vielfältigkeit unter Gesichtspunkten wie beispielsweise Gesundheitszustand, Herkunft oder Kultur für Ihr Projekt bedeutsam sein kann.

Sie können zur Hilfe die Informationen der DFG zu diesem Thema nutzen:

<https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/vielfaeltigkeitsdimensionen/> >

**4. Kooperationen**

<Die Vernetzung mit bestehenden Strukturen und Arbeitsgruppen der Hochschule wird erwartet. Dadurch sollen Synergien genutzt und der wissenschaftliche Austausch gefördert werden. Für die Durchführung des Projektes notwendige und tatsächlich gelebte Kooperationen mit Einrichtungen außerhalb der MHH werden besonders positiv gewertet. Beschreiben Sie deshalb Ihre regionale Vernetzung sowie die Rolle der nationalen und internationalen Kooperationspartner und die diesbezügliche Mittelverwendung. Falls Auslandsaufenthalte geplant sind, gehen Sie hierauf ebenfalls ein.>

**5. Lehre / Patienten- und Wissenschaftskommunikation**

<Erläutern Sie, welche Pläne bestehen, sich in die Lehre einzubringen. Ergänzend können auch Vorschläge zur Verbesserung der Patienteninformation vorgelegt werden. Falls geplant ist, neue Aspekte in bestehenden Strukturen einzubringen, sollten die bisher unterrepräsentierten Themengebiete klar identifiziert werden. Innovative Ideen zur Wissenschaftskommunikation sind ausdrücklich erwünscht.>

**6. Karriereplan**

<Gemeinsam mit Ihren institutionellen Mentor:innen erarbeiteter Karriereplan, der die strukturierte klinische Ausbildung und die wissenschaftlichen Rotationen klar vorgibt. Dabei sollen eindeutige klinische und wissenschaftliche Meilensteine und Ziele definiert werden. Dieser Plan sollte über die Zeit in PRACTIS hinausgehen. Bekannte Engpässe in der jeweiligen Fachärzte:innen-Ausbildung sollen benannt und Strategien angegeben werden, wie diesen Engpässen begegnet werden soll. Wie wirkt sich die Förderung im Programm PRACTIS zusammen mit vorhandenen Dritt- und Hausmitteln auf die weiteren Karrierepläne aus?>

**7. Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers**

Die/Der Bewerber:in handelt auf Basis der Leitlinien der „Standards zur guten wissenschaftlichen Praxis“ der Medizinischen Hochschule Hannover i.d.F. 08.10.2019 und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) i.d.F. 08/2019. Die „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der DFG wurde bei der Projektplanung berücksichtigt.

* Grundsätze der MHH: <https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/ombudswesen/Dokumente/10.19___Version_4.1._GWP_Regeln_DEUTSCH.pdf>
* Leitlinien der DFG: <https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf>

Ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens wurde bei keiner anderen Stelle eingereicht. Wenn ich einen solchen Antrag stelle, werde ich die Medizinische Hochschule Hannover unverzüglich benachrichtigen.

<**nur gültig mit Unterschrift, bitte einscannen!**>

**8. Anlagen**

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizulegen:

* Einverständniserklärung der:des Bewerber:in
* Unterstützungsschreiben (bei Antragsstellung zumindest einer:s Mentor:in)
	+ der:des klinischen Mentor:in
	+ der:des wissenschaftlichen Mentor:in
* Bestätigung
	+ der:des (zukünftigen) Abteilungsleiter:in
	+ der:des (zukünftigen) wissenschaftlichen Leiter:in/Arbeitsgruppenleiter:in
* Zeugnisse der ärztlichen Prüfungen, Promotionszeugnis und Abiturzeugnis, sowie weitere relevante Zeugnisse und Urkunden in Kopie